



MO-7 Ausweitung Parkraummanagement für eine niedrigere Pkw-Dichte

Weniger Pkw, mehr Klimaschutz

Sustainable Development Goal:

- ❖ SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen
- ❖ SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
- ❖ SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

Zielstellung

Reduktion des Autoverkehrs im Bezirk Pankow durch umfassende Parkraumbewirtschaftung und alternative Mobilitätsangebote.

Beschreibung

Ziel ist die Reduktion des Autoverkehrs im Bezirk Pankow durch umfassende Parkraumbewirtschaftung und alternative Mobilitätsangebote.

Die Parkraumbewirtschaftung (PWB) soll parallel zum Ausbau des ÖPNV und der Fuß- und Radwegeinfrastruktur erweitert werden, während die Anzahl der öffentlichen Parkplätze in der Stadt abnimmt. Eine Ausweitung bestehender oder die Etablierung neuer PRB-Zonen erfolgt auf der Grundlage von Verkehrsgutachten. Die Festlegung der Parkgebühren liegt jedoch nicht in der Verantwortung des Bezirks, sondern wird zentral für ganz Berlin geregelt.

Laufzeit der Maßnahme

Q1 2026 - Q4 2030

Aktueller Stand

Projektidee

Fortschritte seit Veröffentlichung Klimaschutzkonzept

Derzeit wird in den bestehenden Parkzonen des Bezirks eine Machbarkeitsuntersuchung durchgeführt. Ziel ist es, die Entwicklung des Stellplatzbestands und der Auslastung in den vergangenen Jahren zu analysieren und zu bewerten, ob eine Anpassung der Parkgebühren für Besucher:innen (Preise an Parkscheinautomaten) angemessen wäre.

Darüber hinaus ist angedacht, eine ergänzende Aufgabenstellung zur Parkplatznutzung zu erarbeiten und diese im Anschluss an die Machbarkeitsstudie zu beauftragen.

Im Sanierungsgebiet Langhansstraße wurde zudem im Rahmen des Verkehrs- und Mobilitätskonzepts bereits das Potenzial einer zukünftigen Parkraumbewirtschaftung geprüft.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Personelle und finanzielle Ressourcen